

IM BLICKPUNKT

Ausbildung zu Fachkräften für Bäderbetriebe

Dinslaken. Bei den Stadtwerken Dinslaken hat die Ausbildung einen hohen Stellenwert. Die soziale Verantwortung, die das Unternehmen dabei übernimmt, wird deutlich in der Zahl der Auszubildenden. Zurzeit beschäftigen die Stadtwerke zehn junge Menschen und bilden diese in fünf verschiedenen Ausbildungsberufen aus, etwa Bürokaufleute, Fachinformatiker und Elektroniker.

Mit dem Bau und der Fertigstellung des neuen Schwimmbades durch die Dinslakener Bäder GmbH, einer Stadtwerke-Tochter, entsteht Bedarf an jungen Nachwuchskräften im Bäderbereich. Ab dem 1. September 2010 bilden die Stadtwerke Dinslaken daher erstmals einen Fachangestellten für Bäderbetriebe aus. Während der dreijährigen Ausbildung werden dem Auszubildenden unter anderem Fertigkeiten und Kenntnisse in den Bereichen Organisation und Beaufsichtigung des Badebetriebes, Besucherbetreuung, Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit, Durchführung von Erster Hilfe und Wiederbelebungsmaßnahmen, Messen physikalischer und chemischer Größen.

Für diese vielseitige Ausbildung sollte bei Bewerbern ein ausgeprägtes Interesse vorhanden sein für den Umgang mit Menschen, zu kundenorientierter Tätigkeit, zu sportlicher Betätigung und zum Umgang mit technischen Geräten, Maschinen und Anlagen. Um den Beruf erlernen und ausüben zu können, sind gute sprachliche, mathematische und physikalische Fähigkeiten ebenso wichtig wie Verantwortungsbewusstsein, Konzentrationsfähigkeit, Beobachtungsgenauigkeit und handwerkliches Geschick.

Interessierte können sich bei den Stadtwerken bewerben.